

Bewässerung im Ackerbau – Herausforderungen und Potentiale von Innovationen

Fachsymposium und Feldtag am 30. und 31. Mai 2024



© Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Vor dem Hintergrund der Klimaänderungen bekommt der Einsatz von Wasser für die Bewässerung von Feldfrüchten eine immer größere Bedeutung. Bei unserem Fachsymposium und dem sich anschließenden Feldtag steht die Bewässerung der Zukunft im Mittelpunkt. Beim Fachsymposium werden der Stand der landwirtschaftlichen Forschung vorgestellt, die Bedeutung der Bewässerung für die Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse unterstrichen und die gesellschaftliche Wahrnehmung der Bewässerung diskutiert. Auf dem Feldtag stellen wir technische Innovationen vor und wollen dazu mit Praktikern in den Dialog treten. Insbesondere digitale Ansätze sollen die Nachhaltigkeit bei der Bewässerung stärken und damit Lösungen für die Praxis der Bewässerung von morgen darstellen.



1. Tag: Fachsymposium am 30. Mai 2024

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Suderburg

PROGRAMM

ab 9:00 Uhr Ankommen

9:30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Klaus Röttcher, Fakultät Bau-Wasser-Boden, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und Institut für nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum (INBW)

Grußworte

- Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (angefragt)
- Manfred Tannen, Vizepräsident der LWK Niedersachsen
- Dr. Heiko Blume, Landrat des Landkreises Uelzen
- Henning Gottschalk, Fachverband Feldberegnung e.V.

Transformationsprozesse der Wasserwirtschaft durch Digitalisierung beschleunigen?!

Prof. Dr.-Ing. Gert Bikker, Institut für Verteilte Systeme, Fakultät Informatik, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und Vorstand des Center for Digital Technologies (DIGIT)

Bewässerung im Ackerbau – Wo stehen wir und was sind die Zukunftsperspektiven?

10:30 Uhr **Wasserverfügbarkeit in Niedersachsen – heute und morgen**

Dr. Mithra-Christin Hajati, NIKO - Kompetenzzentrum Klimawandel

Status quo der Feldberegnung

Ekkehard Fricke, LWK Niedersachsen und Fachverband Feldberegnung e.V.

Möglichkeiten der Optimierung des Landschaftswasserhaushaltes

Ulrich Ostermann, Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen und Prof. Dr. Klaus Röttcher, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Digitalisierungsstrategie im ländlichen Raum – eine Chance für die Bewässerung!

Jens Geißmann-Fuchs, Landkreis Uelzen

Diskussion

12:30 Uhr Mittagspause in der Mensa (Selbstzahler, nur Barzahlung möglich)

Bewässerung im Ackerbau - Wie lösen wir die Herausforderungen?

13:30 Uhr **Feldberegnung – Was kann die Wissenschaft beitragen?**

Prof. Dr. Klaus Röttcher, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Bewässerungssteuerung – ein Überblick

Angela Riedel, LWK Niedersachsen und Fachverband Feldberegnung e.V.

Bodenfeuchtesensoren als Teil der Bewässerungssteuerung - Ergebnisse aus dem Projekt 5GLa

Felix Schmidt, Domenik Jentsch und Nathalie Kockemüller, Institut für nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum (INBW)

Diskussion

15:00 Uhr Kaffeepause

Digitalisierung und Robotik in der landwirtschaftlichen Bewässerung

Paul Bühnemann und Hinrich Brase, AGRAVIS Future Farm

Das Projekt WaterWise – die Vision von Autonomie bei der Bewässerung von Reihenkulturen

Dr. Henning Müller, Hof Fleming

Diskussion

Die Bewässerung der Zukunft im Spannungsfeld von Wasserknappheit, gesellschaftlicher Skepsis und technischen Innovationen

16:30 Uhr Gesprächsrunde mit

- Carsten-Wilhelm Drewes, Kreislandwirt Celle
- Jörg Rath-Kampe, Land & Forst
- N.N.

Moderation: Hilmar Freiherr v. Münchhausen, Ackerbauzentrum Niedersachsen

17:00 Uhr **Schlusswort**

Volker Hahn, Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V.

Abendprogramm (gesonderte Anmeldung erforderlich)

17:30 Uhr - Exkursion zur Rieselwiese (eigene Anfahrt) oder
- Führung über den Ostfalia Campus

19:00 Uhr Abendessen und Netzwerken

2. Tag: Innovationen zum Anfassen – Feldtag, 31. Mai 2024

Versuchsstation Hamerstorf der LWK Niedersachsen u. AGRAVIS Future Farm

PROGRAMM

ab 8:30 Uhr Ankommen auf dem Beregnungs-Versuchsfeld der LWK in Hamerstorf

09:00 Uhr **Begrüßung**

Hilmar Freiherr von Münchhausen, Ackerbauzentrum Niedersachsen

Ekkehard Fricke, LWK Niedersachsen und Fachverband Feldberegnung e.V.

09:15- **Forschungsprojekte zur optimierten Feldberegnung von Ackerkulturen**

10:45 Uhr Ekkehard Fricke, Angela Riedel und Henning Gödeke, LWK Niedersachsen und Fachverband Feldberegnung e.V.

- 10:45 Uhr Ortswechsel zu den Versuchsflächen der AGRAVIS Future Farm
(siehe organisatorische Hinweise)
- 11:15 Uhr Vorstellung der AGRAVIS Future Farm
Hinrich Brase

On-Field Demonstrationen

- 11:30 – **Station 1: Feldsensoren**
13:00 Uhr Was können Daten aus dem Boden über den Wasserbedarf der Ackerkulturen sagen?
Felix Schmidt, Domenik Jentsch und Nathalie Kockemüller, Fakultät Bau-Wasser-Boden, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Station 2: Beregnungsroboter Rainbutler**
Eine autonom fahrende Beregnung bewässert die Pflanzen effizient und selbstständig!
Malte Hamann und Justus Lange, Rain2Soil GmbH
- Station 3: Raindancer für Sektorsteuerung und Flottenmanagement**
Mit digitaler Unterstützung aus der Ferne den Überblick behalten!
Hinrich Brase, AGRAVIS Future Farm und Frederik Püffel, Beregnung Fasterholt GmbH
- 13:00 Uhr Mittagsimbiss
- 14:00 - **Station 4: Fasterholt Düsendgestänge**
15:30 Die Kombination aus Flexibilität und Effizienz!
Max Ripke, Beregnung Fasterholt GmbH
- Station 5: Drohnentechnologie und Datenplattform**
Der Blick aus der Luft: Wie kann der Wasserbedarf von Pflanzenbeständen bestimmt werden?
Felix Schmidt, Domenik Jentsch und Nathalie Kockemüller, Fakultät Bau-Wasser-Boden, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- 15:30 Uhr **Austausch und Schlusswort**
Hinrich Brase, AGRAVIS Future Farm

Wir danken AGRAVIS, dem Landkreis Uelzen, dem Fachverband Feldberegnung e.V., der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und dem Institut für nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum für die Unterstützung dieser Veranstaltung.

Das Projekt 5GLa – 5G in der Landwirtschaft ist Teil im 5G-Innovationswettbewerb und wird gefördert vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr.

Das NAN mit dem Ackerbauzentrum Niedersachsen ist Teil des Organisationsteams. Das Ackerbauzentrum wird mit Mitteln des Landes Niedersachsen gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ORGANISATORISCHES

Für eine Teilnahme ist Ihre Anmeldung bis zum **24.05.2024** unter <https://netzwerk-ackerbau.de/veranstaltung-online/> erforderlich.



Rückfragen:

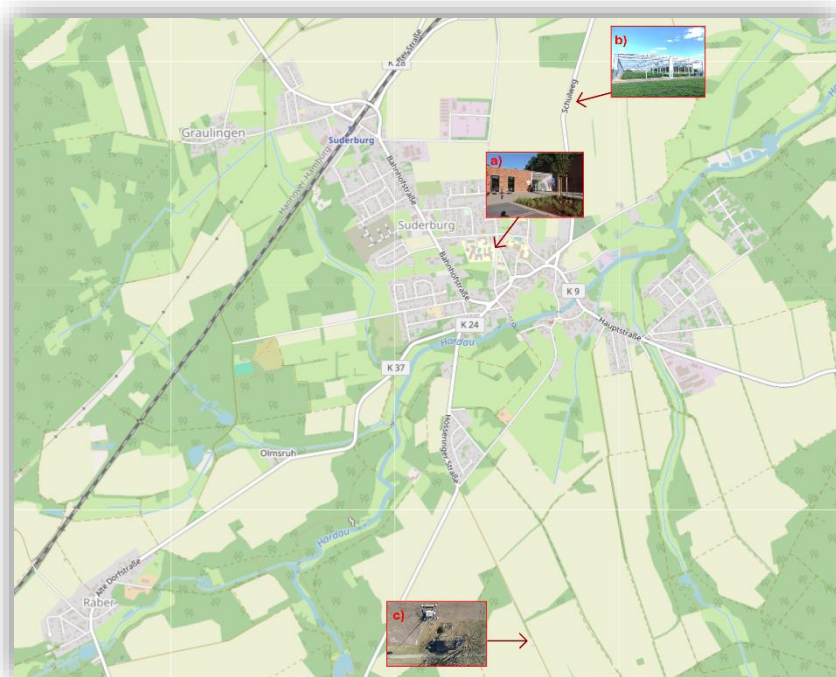
Sandra von Davier, Telefon: 0174 - 7409942, E-Mail: Info@Netzwerk-Ackerbau.de

Adresse für das Fachsymposium:

- a) Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Campus Suderburg
Herbert-Meyer-Str. 7
29556 Suderburg

Adressen für den Feldtag:

- b) Beregnungs-Versuchsfeld Hamerstorf
LWK Niedersachsen
52°54'21.5"N 10°27'14.2"E
- c) Versuchsflächen der AGRAVIS Future Farm
52°52'27.4"N 10°27'03.1"E



Übernachtungsmöglichkeiten:

Holdenstedter Hof - Holdenstedter Straße 64 - 29525 Uelzen (Holdenstedt) (ca. 10 Km)
Telefon: 0581 - 97 63 70 - E-Mail: info@holdenstedterhof.de - www.holdenstedterhof.de

Akzent Hotel Deutsche Eiche - Soltauer Straße 14 - 29525 Uelzen (ca. 12 Km)
Telefon: 0581 - 90 550 - E-Mail: info@eiche-uelzen.de - www.eiche-uelzen.de

CityHotel Stadt Hamburg Uelzen - Lüneburger Str. 4 - 29525 Uelzen (ca. 14 Km)
Telefon: 0581 - 23 05 80 77 - E-Mail: hotel@cityhotel-uelzen.de - www.cityhotel-uelzen.de